

Bei leicht unterdurchschnittlicher Sonnenscheindauer
etwas zu trocken und erheblich zu warm

Viertwärmster Oktober seit Messbeginn - längste Vegetationsperiode seit Menschengedenken

STATISTIK für OKTOBER 2014

(* Mittelwert der Jahre 1981 bis 2010, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

| | | |
|--------------------------|---------------|--------------------------|
| Monatsmittel: | + 11,07°C | (+ 8,64°C)* |
| Frosttage: | 0 | (4,5 Tage) |
| Eistage: | 0 | (0,1 Tage) |
| Sommertage: | 1 | (0,1 Tage) |
| Niederschlag: | 51,8 mm | (63,3 mm)* = 81,8 % |
| Tage mit $\geq 0,1$ mm: | 14 | (13,2 Tage) |
| Tage mit $\geq 1,0$ mm: | 8 | (8,4 Tage) |
| Tage mit $\geq 10,0$ mm: | 1 | (1,8 Tage) |
| Mittlere Luftfeuchte: | 85,0 % | (86 %) |
| Tage mit Nebel: | 16 | (13,5 Tage) |
| Tage mit Schneedecke: | 0 | (1,0 Tage) |
| Tage mit Gewitter: | 1 | (0,3 Tage) |
| Mittlere Bedeckung: | 65,9 % | (68 %) |
| Gesamtsonnenscheindauer: | 110,1 Stunden | (114,7 Stunden) = 96,0 % |
| Heitere Tage: | 2 | (1,7 Tage) |
| Trübe Tage: | 12 | (12,6 Tage) |

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Mit einer Durchschnittstemperatur von 11,07°C (8,64°C) nach 2001 (12,0°C), 2006 (11,7°C) und 1995 (11,6°C) viertwärmster Oktober seit Messbeginn. 1 Sommertag (0,1 Tage), kein Frosttag (4,5 Tage). Am 09. mit 26,0°C dritthöchster Oktoberwert seit Beginn der Wetteraufzeichnungen.
- Längste Vegetationsperiode seit Menschengedenken. Nach einem Winter, der keiner war und damit verbunden einem ungewöhnlich frühen Erwachen der Natur, war selbst im Oktober von einem Vegetationsende noch wenig zu spüren, mal abgesehen von der kräftigen Laubverfärbung und dem Blattfall. In vielen Gärten konnte man ein zweites Mal Erdbeeren ernten, auf den Wiesen blühte der Löwenzahn und selbst am Monatsende wurde noch das Gras gemäht.